

VA Schwieder erläutert die aktuelle Raumsituation zur Mittagsverpflegung in der KiTa Schortens und begründet die Notwendigkeit, das Angebot auf maximal 50 Kinder zu begrenzen. Herr Schulze ergänzt aus Sicht eines Elternteils, dass die Teilnahme am gemeinsamen, qualitativ hochwertigen Mittagessen pädagogisch wertvoll und preiswert ist sowie die Annehmlichkeit beinhaltet, nicht selbst kochen zu müssen.